

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 20

Mittwoch, den 15. November 2017

Nummer 11

Tag der offenen Tür
St. Johannesstift in Ershausen



Samstag

25. November 2017, 14:00–18:00 Uhr



*Adventsausstellung
in Florian's
Geschenkestübchen*

am Samstag den 25.11.17 und
Sonntag den 26.11.2017
jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr
in Pfaffschwende



Tag der offenen Tür im St. Johannesstift

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem „Tag der offenen Tür“ in das St. Johannesstift nach Ershausen einladen.

**In diesem Jahr öffnen wir unsere Türen bereits am
Samstag, den 25. November 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr
für alle Interessierten.**

Erstmals müssen wir diesen traditionellen Tag auf einen Samstag verlegen, da das Thüringer Ladenöffnungsgesetz in Verbindung mit dem Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz Veranstaltungen in dem Umfang unseres „Tag der offenen Tür“ an einem „Totensonntag“ verbietet.

Im Rahmen unseres „Tag der offenen Tür“ möchten wir Ihnen interessante Einblicke in die vielfältige Angebotspalette der Bereiche Wohnen und Arbeiten unserer Einrichtung ermöglichen. Erfahren Sie hautnah, wie wir unterstützen, begleiten und miteinander leben. Mit Ihrem Kommen schaffen Sie ein weiteres Stück gelungener Inklusion.

Wir freuen uns auf Sie!



Adventsausstellung in Florians Geschenke-Stübchen in Pfaffschwende

Auch in diesem Jahr wird die TIZIANO Kollektion für besondere Weihnachtsmomente präsentiert. Warmes Licht und winterliche Düfte versprechen eine gemütliche Atmosphäre und läuten die Adventszeit ein.

Feierliche Dekorationen setzen dabei einen schönen Kontrast zum dezenten TIZIANO-Design. Genießen Sie emotionale Augenblicke in der stimmungsvollen Ausstellung. Lassen Sie sich von der Weihnachtskollektion inspirieren.

Florians Geschenke-Stübchen freut sich auf Ihren Besuch in Pfaffschwende zur Adventsausstellung am Samstag, den 25.11. und Sonntag, den 26.11.17 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.



VG „Ershausen/Geismar“ informiert

**Notruf
112**

Kinder- und Jugendtelefon
(08 00) 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld

Zentrale (0 36 06) 6 50 -0

e-mail: landratsamt@kreis-eic.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen

Tel.: 036082/441-0

Fax: 036082/441-33

e-mail: poststelle@ershhausen-geismar.de

web: www.ershhausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde 036082/441-25
Standesamt 441-30
und den Vorsitzenden 441-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Telefon-Nr.

Zentrale 4410

Hauptamt 441-13

Bauamt 441-27

Steueramt 441-28

Ordnungsamt 441-30

Mail-Adressen

poststelle@ershhausen-geismar.de

hauptamt@ershhausen-geismar.de

bau@ershhausen-geismar.de

steuern@ershhausen-geismar.de

ordnungsamt@ershhausen-geismar.de

Rippel

Vorsitzender

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:

Mittwoch, den 13.12.2017

Erscheinungstag:

Mittwoch, 20.12.2017

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-14

Fax: 036082/441-33

poststelle@ershhausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

3. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Pfaffschwende

(Straßenausbaubeitragssatzung)

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) und der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 149, 150) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffschwende in der Sitzung am 19.10.2017 die 3. Änderung zur Straßenausbaubeitragssatzung:

Artikel 1

§ 7 Beitragssatz Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

Der Beitragssatz für das Abrechnungsjahr 2016 beträgt:

Abrechnungseinheit	Beitragssatz je m ² gewichtete Grundstücksfläche in €/qm
Pfaffschwende	0,46606358

Artikel 2

Diese 3. Änderung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Pfaffschwende tritt rückwirkend zum 31.12.2016 in Kraft.

Pfaffschwende, den 06.11.2017

Wagner

Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 27.10.17 genehmigte 3. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Pfaffschwende (Straßenausbaubeitragssatzung) wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 S. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 07.11.2017

Rippel

Vorsitzender

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0559

Gotha, den 23.10.2017

Schlussfeststellung

- Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976,

BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das **Bodenordnungsverfahren „Lagerhalle Pfaffschwende“, Landkreis Eichsfeld**, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:

- 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
- 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.
3. Der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen für die Gemeinde Pfaffschwende zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar werden eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha**

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

gez. Mathias Geßner
Amtsleiter

(Dienstsiegel)

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Festsetzung der Schulbezirke für Grund- und Regelschulen im Landkreis Eichsfeld

1. Anmeldung zum Besuch der Grundschule

Entsprechend §§ 119 und 120 Thüringer Schulordnung (ThürSchO vom 27.03.2003) sind alle Kinder, die am 1. August 2018 mindestens das sechste Lebensjahr vollendet haben, sowie alle Kinder, die im vergangenen Schuljahr zurückgestellt wurden, bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Alle Kinder, die am 30. Juni 2018 mindestens fünf Jahre alt sind, können für den Schulbesuch angemeldet werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Anmeldungstermine sind:

Mittwoch, 06.12.2017

Donnerstag, 07.12.2017

Freitag, 08.12.2017

Die genaue Uhrzeit sowie eventuelle Abweichungen von den o. g. Terminen werden rechtzeitig durch die jeweilige Schule im Kindergarten veröffentlicht.

Bei Verhinderung sind telefonische Terminabsprachen möglich. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Die Grundschulbezirke des Landkreises 2018/2019

GS „Am Rotenberg“, Berlingerode

Berlingerode, Teistungen / OT Böseckendorf und OT Neuendorf

GS Bodenrode

Bodenrode-Westhausen, Reinholterode, Steinbach

GS „Am Sonnenstein“, Brehme

Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde

GS Breitenworbis

Breitenworbis, Buhla mit OT Ascherode, Haynrode

GS Deuna

Deuna, OT Rüdigershagen von Niederorschel, Vollenborn

GS „Erich Kästner“, Dingelstädt

Dingelstädt, Helmsdorf, Kallmerode, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen, Zella

GS Effelder

Effelder, Großbartloff

GS „Regenbogen“, Geismar

Bebendorf, Bernterode/OE, Döringsdorf, Geismar, Großtöpfer, Schimberg (OT Ershausen mit Lehna und Misserode, Martinfeld, Wilbich), Sickerode

GS „Am Hanstein“, Gerbershausen

Bornhagen, Fretterode, Gerbershausen, Hohengandern, Lindewerra, Wahlhausen

GS Gernrode

Gernrode

GS „Im Bodetal“, Großbodungen

Bischofferode mit OT Hauröden, Großbodungen mit OT Wallrode, Holungen, Neustadt mit OT Neubleicherode, OT Epschenrode, OT Werningerode

Heilbad Heiligenstadt

Grundschule „Lorenz Kellner“ - Lindenallee 23

Aegidienstraße (bis Petristraße), Ahornweg, Alte Stube, Altstädter Kirchplatz, Am Berge, Am Brauhaus, Am Gellenbach, Am hohen Rott, Am Jüdenhof, Am Plan, An den Graden, Anemonenstraße, Asternweg, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Bei den drei Kreuzen, Bildstock, Buchenweg, Dahlienweg, Dünstraße, Eibenweg, Eichenweg, Erbetal, Felgentor, Fichtenweg, Fliedeweg, Friedensplatz, Fronmühlengasse, Fuchsienweg, Fuchswinkel, Geisleder Tor, Geranienweg, Göttinger Straße, Hampelgasse, Heimenstein, Hermann-Löns-Straße, Hospitalstraße, Holunderweg, Im Grunde, Im Winkel, Irisweg, Jasminweg, Kalkmühlengasse, Kasseler Tor, Klausberg, Klausgasse, Knickhagen, Kollegiengasse, Kuhgasse, Kupfergasse, Kirschweg, Krokusweg, Lavendelweg, Leineberg, (Nr. 1, 2, 3), Leinegasse, Liebermannstraße, Liesebühl (gerade Hausnummern 2-16), Lilienweg, Lindenallee, Luisenblick, Marktplatz, Marktstraße, Mai-glöckchenweg, Mengelröder Weg, Mittelweg, Nelkenweg, Neustädter Kirchgasse, Obere Altstadt, Orchideenweg, Ostbahnhof, Oststraße, Petristraße (ungerade Hausnummern 1-73, gerade Hausnummern 70-82), Pfarrgasse, Propsteigasse, Ratsgasse, Reitbahn, Rengelröder Weg, Riemengasse, Robert-Koch-Straße, Rosenstraße, Scheuche, Schlachthofstraße, Schlaggasse, Schöllbach, Seidelbaststraße, Sonnenblumenweg, Sperberwiese, Steingraben, Steinstraße, Stubenstraße, Tannenweg, Tulpenweg, Unterm Hünenstein, Veilchenweg, Vogelsgasse, Werner-Martin-Weg, Wiesenweg, Wilhelm-Külz-Straße, Wilhelmstraße, Windische Gasse, Zur Kapsmühle, OT Rengelrode

Grundschule „Tilman Riemenschneider“ - Holbeinstraße 16

Albert-Einstein-Straße, Am Kuhlsberg, Am Spielplatz, An der Badeanstalt, Athanasius-Kircher-Straße, Barlachstraße, Berliner Straße, Berlotter Weg, Bischof-Ludolf-Müller-Weg, Brüsseler Straße, Carl-Zeiss-Straße, Christoph-Heinemann Straße, Cranachstraße, Dr.-Koppen-Weg, Dr. Strecker-Weg, Dürerstraße, Eichbach, Eichbach-Dorotheenhof, Eichbach-Schindanger, Eichbach-Ziegelei, Gartenstraße, Gaußring, Genfer Straße, Grünwaldstraße, Gustav-Vogt-Weg, Heidener Straße, Hennefer Straße, Holbeinstraße, Hungraben, Husumer Straße, In der Leineaue, Johann-Fluk-Straße, Kirchweg, Kollwitzstraße, Leineberg (ab Nr. 4), Max-Planck-Straße, Menzelstraße, Mescheder Straße, Nordhäuser Straße, Philipp-Reis-Straße, Prager Straße, Prof. Neureuther-Straße, Rheda-Wiedenbrücker-Straße, Richterberg, Robert-Bosch-Straße, Rudolf-Diesel-Straße, von-Wusow-Weg, Warschauer Straße, Werner-von-Siemens-Straße, Zillestraße, Zum Vitalpark

Grundschule „Theodor Storm“ - Theodor-Storm-Straße 18

Aegidienstraße (ab Petristraße), Alexander-Loewenthal-Straße, Alfred-Weil-Straße, Alte Burg, Albert-Schweitzer-Straße, Aue, Aureusstraße, Auf der Rinne, Bachstraße, Bahnerstieg, Beet-

hovenstraße, Bonifatiusstraße, Brüder-Grimm-Straße, Brückenweg, Dagobertstraße, Dingelstädter Straße, Dr.-Hermann-Iseke-Straße, Duvalstraße, Elsa-Oppenheimer-Straße, Flinsberger Straße, Forsthaus, Freiheitsstraße, Gerhardusstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Goethestraße, Händelstraße, Holzweg, Honnigrube, Ibergandweg, Ibergstraße, Jacobistraße, Jahnstieg, Joseph-v.-Eichendorff-Weg, Julius-Meyerstein-Straße, Justinusstraße, Konrad-Zehrt-Straße, Lessingstraße, Liboriusstraße, Liesebühl (ungerade Hausnummern), Lingemannstr., Lisztstraße, Margarethenweg, Mozartstraße, Mühlgraben, Orffstraße, Paradiesweg, Pater-Kentenich-Weg, Paul-Wertheim-Straße, Pauline-Löwenstein-Straße, Petristraße (gerade Hausnummern 2-68), Philipp-Knieb-Straße, Privatweg, Rosa-Ilberg-Straße, Roter Weg, Saarlandstraße, Schillerstraße, Schumannstraße, Sommerweg, Theodor-Storm-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Tilman-Riemenschneider-Straße, Vera-Hildesheimer-Straße, Valdistraße, Weststraße, Wolfstraße, OT Flinsberg, Geisleden, Heuthen

GS Kirchworbis

Kirchworbis, Bernterode/UE, OT Schacht

GS Küllstedt

Büttstedt, Küllstedt, Wachstedt

Leinefelde-Worbis / OT Leinefelde

Grundschule „Konrad Hentrich“ - Geschwister-Scholl-Straße 6 (GS I)

Abbestraße, Ahornweg, Alte Mühle, Am Eichborn, Am Steinberg, Am Stieg, Am Teich, An der Baumschule, An der Försterei, An der Flachsröste, Kuhle, An der Schäferlei, An der Schwellenbeize, An der Tränke, Bahnhofstraße, Bergstraße, Berliner Straße, Beurenweg, Birkunger Str. 1-21, Boschstraße, Breitenhölzer Straße, Brückenstraße, Buchenweg, Clara-Zetkin-Straße, Dr. Tüffers-Straße, Eichenweg, Eschenweg, Fliedeweg, Franzstraße, Garagenweg, Gartenstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Ginsterweg, Heiligenstädter Straße, Hermann-Iseke-Weg, Hintert Ringau, Holunderweg, Hundeshagener Straße, Im Boden, Im Rödichen, Jahnstraße, Johann-Carl-Fuhlrott-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Konrad-Martin-Straße, Leinestraße, Lilo-Hermann-Straße, Lindenweg, Lutherstraße, Martins Feld, Mühlgasse, Mühlhäuser Chaussee 10-17, Ringau, Robert-Koch-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schlehenweg, Schulweg, Stammweg, Stationsweg, Steinweg, Straße des Friedens, Straße der Einheit, Struthweg, Südstraße, Triftstraße, Ulmenweg, Warteberg, Weißdornweg, Wildrosenweg, Zeißstraße, OT Breitenholz

Grundschule „Johann-Carl-Fuhlrott“ - Planckstr. 9 (GS II)

Am Richteberg, Bachstraße, Beethovenstraße, Bonifatiusplatz, Bonifatiusweg, Birkunger Straße 22-37, Büchnerstraße, Einsteinstraße, Gaußstraße, Goethestraße, Hahnstraße, Händelstraße, Herschelstraße, Heinestraße, Herderstraße, Hertzstraße, Kellerstraße, Kunertstraße, Lisztstraße, Mozartstraße, Mühlhäuser Chaussee 19, Planckstraße, Schillerstraße, Stormstraße, OT Birkungen

GS „Im Luttertäl“, Lutter

Heilbad Heiligenstadt/OT Kalteneber, Lutter mit OT Fürstenhagen, Uder mit OT Schönau, Steinheuterode

GS Niederorschel

Gerterode, Hausen, Kleinbartloff mit OT Reifenstein, Niederorschel mit OT Oberorschel

GS „An der Gobert“, Pfaffschwende

Dieterode, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg / OT Rüstungen, Schwobfeld, Volkerode, Wiesenfeld

GS „Am Rusteberg“, Rustenfelde

Arenshausen, Kirchgandern, Marth, Rustenfelde, Burgwalde, Freienhagen, Rohrberg, Schachtebich

GS Siemerode

Glasehausen, Hohes Kreuz (OT Bischhagen, Mengelrode, Siemerode, Streitholz), Heilbad Heiligenstadt / OT Günterode

GS Teistungen

Hundeshagen, Teistungen / OT Teistungen

GS Weißenborn

Bockelnhagen mit OT Weillrode, Jützenbach, Silkerode, Stöckey, Weißenborn-Lüderode, Zwinge

GS Wingerode

OT Beuren (aus Leinefelde-Worbis), Wingerode

Leinefelde-Worbis / OT Worbis

GS „Am Ohmgebirge“, OT Worbis

OT Breitenbach, Wintzingerode, Worbis mit OT Kirchohmfeld sowie Kaltohmfeld und Adelsborn

GS „Brüder Grimm“, Wüstheuterode

Asbach/Sickenberg, Birkenfelde, Dietzenrode-Vatterode, Eichstruth, Lenterode, Mackenrode mit OT Weidenbach, Röhrig, Schönhagen, Thalwenden, Wüstheuterode

2. Aufnahme in die Regelschule

Beim Schulwechsel von der Grund- in die Regelschule gelten die bisherigen ortsüblichen Verfahrensweisen in den bekannten Schulbezirken.

Heilbad Heiligenstadt, den 16.10.2017

gez. Dr. Werner Henning
Landrat

EDV-Umstellung im Einwohnermeldeamt

Im Einwohnermeldeamt wird zukünftig eine neue Software zum Einsatz kommen. Hierfür sind umfangreiche Umstellungsarbeiten erforderlich, die eine zeitweise Abschaltung des bislang genutzten Programms erfordern.

Aus diesem Grund muss das Einwohnermeldeamt am
Freitag, den 17.11.17
ganztagig für den Besucherverkehr geschlossen bleiben.

In der Woche **vom 20.11.17 bis 24.11.2017** kann es aufgrund der Umstellungsarbeiten zeitweise auch zu Behinderungen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weinrich
Ordnungsamtsleiterin

Mitteilung der VG „Ershausen/Geismar“

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die kommunalen Kindertagesstätten Martinfeld, Rüstungen und Pfaffschwende **am 23.01. und 24.01.2018** aufgrund eines Erste-Hilfe-Lehrganges bereits um **14:45 Uhr** schließen.

Bitte holen Sie Ihre Kinder rechtzeitig nach dem Schlafen ab.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hauptamt

Nichtamtlicher Teil**Aus der Verwaltungsgemeinschaft****Mitteilung Fundsache**

Folgende Fundsache wurden im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ abgegeben:



Schlüsselbund

Fundort: Sportplatz/Brücke;
37308 Schimberg OT Ershausen
Fundzeit: 14.10.2017

Die Eigentümerin/der Eigentümer der o. g. Fundsache wendet sich bitte direkt an das Ordnungsamt der VG „Ershausen/Geismar“, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg oder telefonisch an die 036082/44130.

Zwei Gemeinden im Austausch - Wilbich und Ershausen zu Besuch in Stadecken Elsheim

Am 14. Oktober war es wieder soweit - Der Partnerschaftsausschuss der Gemeinden Wilbich/Ershausen, vereinbarte nach Vorgesprächen mit Altbürgermeister Haus Rehm, der die Partnerschaftsurkunde am 29. August 1991 unterzeichnete, eine Zusammenkunft mit dem amtierenden Bürgermeister Thomas Barth. Es war an der Zeit sich teils kennenzulernen, neu zu finden und vor allem auszutauschen. Wie kann die Partnerschaft aufrechterhalten werden, das war unser Anliegen!

Bürgermeister Thomas Barth, lernten wir als einen sehr herzlichen und aufgeschlossenen Gesprächspartner kennen, der bereit ist die Partnerschaft in vielfältiger Weise zu unterstützen. Auch die Zusammenarbeit mit Altbürgermeister Hans Rehm, welcher aus bestehender Freundschaft das gemeinsame Wochenende organisiert hatte, erwies sich als äußerst positiv. Einer aufschlussreichen und herzlichen Zeit zweier Partnergemeinden stand nun nichts mehr im Wege!



Nicht nur alte Freundschaften wurden wieder entdeckt, sondern auch rege über politische Themen, wie die anstehende Gebietsreform diskutiert. Gerade im traditionsreichen Eichsfeld ist dieses Thema zurzeit in aller Munde und beschäftigt Menschen und Gemeinden. Stadecken Elsheim hingegen, kann auf 45 Jahre Verbandsgemeinde zurückblicken. Auf Grund dieser Erfahrungen würden sie daher gern ihre Hilfe in beratender Funktion anbieten. Nach dem ersten Zusammentreffen im Gemeindehaus, bei dem mit großem Interesse ein Austausch von alten Fotos und Zeitungsartikel erfolgte, kamen wir nun zum zweiten Tagespunkt - einem Ausflug in die Weinberge. Der gemeinsame Spaziergang führte uns durch die umliegenden Weinanbaugebiete bis hin zu der geplanten Weinverkostung. Diese gewährte uns einen Einblick in Anbau, Herstellung sowie Lagerung regionaler Produkte. Den Tag ließen wir in gemeinschaftlicher Runde im Weingut „Burghof“ ausklingen.

Am Sonntag den 15. Oktober, unserem zweiten Tag im idyllisch gelegenen Stadecken Elsheim, feierten wir gemeinsam zum Anlass des 250. Kirchweihfests die heilige Messe mit Weihbischof Udo Bentz. Hierbei begleitete der hiesige Kirchenchor die feierliche Messe zu Freuden der zahlreichen Besucher. Es war ein feierlicher Auftakt für die anschließende Abschlussfeier, bei der sich die Möglichkeit bot, eine Ausstellung über sakrale Gegenstände der katholischen Kirche in der Krypta zu besuchen. Zum gemütlichen Beisammensein gesellte sich Weihbischof Udo Bentz, der zudem großes Interesse daran zeigte, den Hülfsberg im Eichsfeld zu besuchen.

Für uns war es ein willkommenes und zugleich aufschlussreiches Wochenende. Ein wertvolles Miteinander, dass Ansporn geben sollte, die Partnerschaft intensiver zu pflegen und vor allem auch Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven über das Vereinsleben und darüber hinaus aufzuzeigen. Wir hoffen mit diesem Artikel auch Ihr Interesse geweckt zu haben, Partnerschaften aufzufrischen und zu erhalten. In unserer Partnergemeinde ist man an einem gemeinsamen Miteinander interessiert und immer herzlich willkommen.

Feuerwehr Bernterode**Gemeinsame Ausbildung in Siemerode**

„Verkehrsunfall vor der Grundschule Siemerode“ lautete das Übungsszenario für die Feuerwehren Siemerode und Bernterode am Vorabend des Reformationstags. In der gemeinsamen Ausbildung galt es für die beiden Wehren vier Verletzte in zwei Fahrzeugen zu versorgen.

Zur effizienten Abarbeitung des simulierten Verkehrsunfalls teilte Einsatzleiter Mathias Thüne von der Feuerwehr Siemerode jedem Unfallfahrzeug eine Rettungseinheit zu. Aufgabe der Bernteröder Kameraden war die Rettung zweier Personen aus einem Geländewagen.

Da der Beifahrer des Fahrzeug scheinbar Verletzungen an der Wirbelsäule erlitten hatte, wurde eine schonende Rettung mittels Spineboard - einem Rettungsbrett für achsengerechte Rettung und Transport von Patienten - durchgeführt. Dank des großzügigen Platzangebots im Innenraum des Geländewagens, konnte die Befreiung durch die Tunneltechnik erfolgen, bei welcher der Patient durch das Fahrzeug hindurch aus dem Heck befreit wird, wodurch kein Einsatz hydraulischer Rettungsgeräte erforderlich war und das Fahrzeug unbeschädigt blieb. Weiterhin stellten Kameraden den Brandschutz sicher, leuchteten die Unfallstelle aus, klemmten die Batterien der Unfallfahrzeuge ab und beseitigten vermeidlich auslaufende Betriebsstoffe. Ferner wurde ein Ladeplatz für einen im Realfall potenziell benötigten Rettungshubschrauber eingerichtet.



Nach etwa einer Stunde wurde die gemeinsame Übung erfolgreich beendet. „Ein Einblick in die Arbeit einer anderen Feuerwehr kann nie schaden, so kann man sich gegenseitig das eine oder andere noch abgucken“, so die Bilanz der Ausbildung.

Franz Bierschenk
Feuerwehr Bernterode

Wandertag der FFW Geismar/Eichsfeld

Am Samstag dem 07.10.2017 fand in Geismar ein Vorstandswandertag der fünf Geismar-Wehren (Geismar /Eichsfeld, Geismar /Fritzlar, Geismar/Rhön, Geismar/Frankenberg und Geismar/Göttingen) statt. Dies Art Treffen wird schon seit kurz nach der „Wende“ durchgeführt, nach dem die ersten Kameraden aus Geismar /Fritzlar und Frankenberg unser Dorf besuchten und den Gemeinderat und die Feuerwehr besuchten. Hier wurde ausgemacht sich in regelmäßigen Abständen zu treffen.

In einem Jahr wird ein gemeinsamer Wettkampf und im nächsten Jahr ein Vorstandswandertag durchgeführt. In diesem Jahr war unsere Wehr dran den Wandertag auszurichten. An so einem Wandertag werden immer Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Umgebung aufgesucht.

Der Vorstand der Feuerwehr hat sich für den Besuch der Burg Hanstein und der Teufelskanzel entschieden. Mit einem kräftigen Frühstück mit Köstlichkeiten aus dem Eichsfeld wurden die Kameraden der befreundeten Wehren begrüßt. Nach dem Frühstück sind wir zum Hanstein gefahren.

Dort machten wir einen Rundgang mit Führung. Das ist doch was anderes als wenn man nur so herumgeht. Von der Burg sind wir den Fußweg zur Teufelskanzel gelaufen. Trotz des nicht so schönen Wetters sind fast alle mitgelaufen. Nach dem Blick ins Werratal und einem Kurzbesuch in der Gaststätte sind wir wieder zurück.

Dieses Mal sind wir zum Kaffee nach Bebandorf in den Gemeindegaststätte gefahren. Der Kuchen wurde von den Frauen der Kameraden eigens dafür gebacken. Mit einem Erfahrungsaustausch und Erkundigungen über das Leben in den einzelnen Wehren und Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine verging der Nachmittag wie im Flug.



Einige Kameraden von den Gründungsmitgliedern
Bild Friedbert Bartholomäus

Das Abendessen wurde von dem Kameraden Thomas König ausgerichtet, der in Bebandorf die Gaststätte betreibt. Da in der Rhön Kirmes war, in Göttingen eine Veranstaltung stattfand und in Fritzlar ebenfalls noch was gefeiert wurde, löste sich die Runde so langsam nach und nach auf.

Friedbert Bartholomäus



Impressum

Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungskalender

Monat November

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Pfaffschwende	23.11.17	Genusstag auf dem Saal des DGH
Schimberg OT Ershausen	26.11.17	Tag der offenen Tür, St. Johannesstift
Schimberg OT Rüstungen	25.11.17	Jahresabschlussfeier der Vereine, 19.00 Uhr

Monat Dezember

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Geismar	17.12.17	3. Advent - Ökumenische Andacht mit Adventsfeier, Evangel. Kirchengemeinde Großtöpfer, 14.00 Uhr
	17.12.17	3. Advent - Vorweihnachtliches Konzert mit dem Mandolinenorchester „Eichsfeldia“ auf dem Hülfensberg, 15.00 Uhr
	24.12.17	Krippenspiel, Kirche Geismar, 16.00 Uhr
	24.12.17	Vespermesse mit Krippenspiel, Evangel. Kirchengemeinde Großtöpfer, 18.00 Uhr
Pfaffschwende	03.12.17	23. Pfaffschwender Weihnachtsmarkt
	12.12.17	Weihnachtsfeier der Landfrauen
	13.12.17	Weihnachtsfeier der Senioren
	27.12.17	Doppelkopfturnier im DGH
Schimberg OT Ershausen	10.12.17	Chorkonzert in der Pfarrkirche u. Weihnachtsmarkt, 15.00 Uhr
	11.12.17	Seniorenweihnachtsfeier
Volkerode	01.12.17	Treffen der Einsatzabteilung der Ffw, 19.30 Uhr
	02.12.17	Fahrt zum Weihnachtsmarkt
	28.12.17	Winterwanderung des HWV, 10.00 Uhr

Schönes Rassegeflügel

Zu sehen in Lutter auf dem Gemeindesaal am 02. und 03.12.2017 von 9.30 - 17.00 Uhr

Aussteller aus mehreren Vereinen wollen ihre züchterischen Leistungen und ihr interessantes Hobby einem breiten und interessierten Publikum vorstellen. Gezeigt werden Gänse u. Enten, Hühner und Zwerghühner und Tauben.

Die Bewertung der züchterischen Qualität der ausgestellten Tiere wird von 5 erfahrenen Preisrichtern nach dem jeweils gültigen Zuchtstandard eingeschätzt und mit entsprechenden Preisen ausgezeichnet.

Den interessierten Besucher erwartet eine Vielfalt von Geflügel in Rassen und Farben, die immer wieder überrascht. Nach dem Rundgang durch die Ausstellung kann der Besucher an einem einladenden Büfett, selbst gebackenem Kuchen kosten und sich über das Gesehene austauschen. Für unsere kleinen Besucher gibt es die Möglichkeit, Zwergkaninchen zu streicheln.

Zum Abschluss kann jeder, ob Klein oder Groß, an einer gut sortierten Tombola sein Glück selbst in die Hand nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter:

Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn

November 2017

Termin	Uhrzeit	Thema	Referent/in
Mo,	13.11. 16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft	A. Hagedorn
Mo,	13.11. 19.30 Uhr	Holzpfeiler gestalten	D. Münch
Mo,	13.11. 20.00 Uhr	Stammtisch - Eltern mit besonderem Kind	R. Jakobi
Di,	14.11. 15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag (Bürgerhaus Dgst.)	M. Dölle
Mi,	15.11. 15.00 Uhr	Kreis- und Sitztänze	M. Müller
Mi,	15.11. 19.30 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter	H. Sterner
Do,	16.11. 19.30 Uhr	Upcycling - Neues Leben für alte Dinge	V. Schilling
Fr,	17.11. 09.15 Uhr	Offener Eltern-Kind-Treff	J. Grohe
Fr,	17.11. 17.00 Uhr	Krippen- und Biblische Figuren	G. Müller
Sa,	18.11. 09.30 Uhr	Wohlfühltag für Frauen ab 40	M. Zucht
Di,	21.11. 13.00 Uhr	Kreativ durch die Schwangerschaft	V. Schilling
Mi,	22.11. 19.30 Uhr	Holzpfeiler gestalten	D. Münch
Mi,	22.11. 20.00 Uhr	Kinder trauern anders (Elternabend)	A. Hagedorn

Schwank in Platt am 19.11.2017

Die Urania Eichsfeld organisiert im Rahmen ihrer Aktivitäten zum Platt storjen erstmalig in diesem Jahr eine Theatervorstellung in Platt.

Zur Aufführung kommt am

Sonntag, dem 19. November 2017, um 16:00 Uhr

in der Lindenhalle Niederorschel der Schwank

„Der geschtolne Fallgieker“.

Geschrieben wurde dieser von Wolfgang Große und aufgeführt wird er von Mitgliedern der Gruppe Niederorschler Heimatabend. Interessenten melden sich bitte bei der URANIA (Tel.: 03605/546151, E-Mail: urania@urania-eichsfeld.de) oder in der Heimatstube Niederorschel (Tel.: 036076/52284).

Do,	23.11.	09.00 Uhr	Stilltreff	B. Gemein
Do,	23.11.	16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	E. Bluhm
Do,	23.11.	19.30 Uhr	Naturseife selbst herstellen	Dr. G. Hentrich
Mo,	27.11.	19.30 Uhr	Adventskränze wickeln	S. Rodenstock-Köhler
Di,	28.11.	15.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag (Bürgerhaus Dgst.)	M. Dölle
Di,	28.11.	16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - Für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Di,	28.11.	19.30 Uhr	Adventskränze wickeln	S. Rodenstock-Köhler
Mi,	29.11.	15.00 Uhr	Kreis- und Sitztänze	M. Müller
Mi,	29.11.	19.30 Uhr	Weihnachtliche Perlensterne	M. Dölle
Do,	30.11.	16.00 Uhr	Märchen zum Mitspielen und Singen für Eltern mit Kindern von 4 - 6 Jahren	M. Henning
Do,	30.11.	19.30 Uhr	Deko- und Geschenkideen zu Weihnachten	V. Schilling
Dezember 2017				
Fr,	01.12.	09.15 Uhr	Offener Eltern-Kind-Treff	J. Grohe
Sa,	02.12.	15.00 Uhr	Besinnlich-kreativer Adventsnachmittag	Bergteam
Di,	05.12.	16.00 Uhr	Adventsfeier für Schulklassen	M. Wedekind / D. Wucherpfennig
Do,	07.12.	16.00 Uhr	Märchen zum Mitspielen und Singen für Eltern mit Kindern von 4 - 6 Jahren	M. Henning
Do,	07.12.	20.00 Uhr	Erziehung ist (k)ein Kinderspiel (Elternabend)	V. Seeland
Sa,	09.12.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So,	10.12.	19.00 Uhr	Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Mi,	13.12.	09.00 Uhr	Stilltreff	B. Gemein
Do,	14.12.	16.00 Uhr	Märchen zum Mitspielen und Singen für Eltern mit Kindern von 4 - 6 Jahren	M. Henning
Fr,	15.12.	09.15 Uhr	Offener Eltern-Kind-Treff	J. Grohe
Mo,	18.12.	20.00 Uhr	Stammtisch - Eltern mit besonderem Kind	R. Jakobi

Aus Vereinen und Verbänden

Winterzeit:

Annahme von Bioabfällen freitags bereits ab 14 Uhr möglich

Da es mit Beginn der Winterzeit abends früher dunkel wird, verschieben sich im Landkreis Eichsfeld die Öffnungszeiten der Annahmestellen freitags wieder um eine Stunde nach vorn. Nach der Zeitumstellung ist die Annahme ab dem 3. November 2017 somit von 14 bis 17 Uhr (Sommerzeit: 15 bis 18 Uhr) sowie samstags unverändert von 10 bis 15 Uhr möglich.



Die Annahmezeiten der Kleinanliefererstation Beinrode (Mo. - Fr.: 7 bis 18 Uhr, Sa.: 7 bis 14 Uhr) und des Betriebshof der EW Entsorgung in Dingelstädt (Mo. - Fr.: 7 bis 18 Uhr; Sa.: 10 bis 15 Uhr) bleiben unverändert.

Gemeinschaftswerk:

Unternehmensgruppe erreicht Ziel vor Jahresende.

Es ist nur vier Monate her, dass die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt (SWH) ihre zweite E-Ladesäule in Betrieb genommen haben. Mit Vollgas ging es seitdem weiter. So kann Dirk Nehrkorn, Geschäftsführer der SWH, zufrieden bekanntgeben: „Unser Ziel, die Ladesäulen am Zentralen Omnibus-Bahnhof, am Eichsfelder Kulturhaus und am St. Vincenz Krankenhaus bis Ende des Jahres zu realisieren, haben wir schon zwei Monate vorher erreicht.“



Mit jetzt sechs Säulen in Heilbad Heiligenstadt, je einer in Worbis und in Leinefelde sowie zwei in Dingelstädt hat die Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke (EW) insgesamt 150.000 Euro innerhalb eines Jahres in die neue Lade-Infrastruktur investiert. Rund 40 Prozent wurden durch den Bund bzw. den Freistaat Thüringen gefördert. Anfang Dezember folgt noch die Inbetriebnahme einer Strom-Tankstelle vor dem Rentamt in Worbis.

Auch ein ganz neues „E-Angebot“ haben die EW in ihr Portfolio aufgenommen. Das sogenannte Ladesäulen-Contracting ist für alle, die gern einen Ladepunkt anbieten wollen, aber nicht wissen wie. Der Pilot: das Autohaus Iffland in Dingelstädt. Ende Septem-

ber konnte der Autohändler auf seinem Gelände eine E-Ladesäule in Betrieb nehmen, deren Realisierung und auch Support komplett in den Händen der Eichsfeldwerke liegt.

Das E-Contracting-Paket der EW beinhaltet: die Aufnahme der Anschlussbedingungen vor Ort, die Ermittlung der für den Kundenbedarf optimalen Ladesäule, die Kostenermittlung und Angebotslegung sowie anschließend den Bau, die Bauüberwachung und die Einweisung. Im Rundum-sorglos-Paket enthalten sind neben der Lieferung des CO₂-freien Stroms auch der Säulen-Service inklusive Wartung und Störungsdienst sowie der Endkunden-Service inklusive Kartenausgabe (www.ladenetz.de) und Abrechnung.

Wer an einer Säule des Unternehmensverbunds tanken möchte, nutzt einfach die Ladekarte, die bei den Eichsfeldwerken oder den SWH bestellt werden kann. 3,50 Euro pro Ladevorgang kostet der CO₂-freie Kraftstoff. Und da die Unternehmen Mitglied im Verbund ladenetz.de sind, kann man die Karte auch an zahlreichen Ladestationen in ganz Deutschland nutzen. Alternativ bezahlt man über das Smartphone und einen entsprechenden QR-Code auf der jeweiligen Säule.

Wo genau und zu welchen Zeiten man im Eichsfeld Strom tanken kann, ist online verfügbar unter www.eichsfeldwerke.de/e-mobilitaet.

Ansprechpartner für Fragen und Ladekarten:

Eichsfeldwerke GmbH

Markus Klaus
Tel.: 03606/655-188

**Stadtwerke
Heilbad Heiligenstadt GmbH**

Robert Weber
Tel.: 03606/526-107

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶



**EICHSFELD
WERKE**
INTELLIGENT VERNETZT.

Elektro-Ladesäulen

der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke
im Landkreis Eichsfeld



e-mobilität



● Elektro-Ladesäule
● Elektro-Ladesäule im Bau

Standortinformationen siehe Rückseite

Stand: 10/2017

Elektro-Ladesäulen der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke	
<p>1 Ladesäule Heilbad Heiligenstadt, Eichsfeldwerke</p> <p>Eichsfeldwerke GmbH Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse) 2 x Schuko / Typ F (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: Mo – Do 7:15 – 17:00 Uhr Fr 7:15 – 15:00 Uhr</p>	<p>2 Ladesäule Heilbad Heiligenstadt, Vitalpark</p> <p>Vitalpark Heilbad Heiligenstadt Leineau 1 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>
<p>3 Ladesäule Heilbad Heiligenstadt, Busbahnhof</p> <p>Zentraler Omnibusbahnhof Bahnhofplatz 4 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>	<p>4 Ladesäule Heilbad Heiligenstadt, Stadtwerke</p> <p>Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH Schlachthofstraße 8 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: Mo – Do 7:30 – 17:00 Uhr Fr 7:30 – 14:00 Uhr</p>
<p>5 Ladesäule Heilbad Heiligenstadt, Kulturhaus</p> <p>Eichsfelder Kulturhaus Aegidienstraße 11 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>	<p>6 Ladesäule Heilbad Heiligenstadt, Krankenhaus</p> <p>Robert-Koch-Straße 36 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>
<p>7 Ladesäule Worbis, Rentamt</p> <p>Voraussichtliche Inbetriebnahme: 48. KW 2017</p> <p>Rentamt Rossmarkt 1 37339 Leinefelde-Worbis</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>	<p>8 Ladesäule Worbis, EW Eichsfeldgas</p> <p>EW Eichsfeldgas GmbH Hausener Weg 32 37339 Leinefelde-Worbis</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse) 2 x Schuko / Typ F (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>
<p>9 Ladesäule Leinefelde, EW Bus</p> <p>EW Bus GmbH Abbestraße 8 37327 Leinefelde-Worbis</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse) 2 x Schuko / Typ F (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: Mo – Fr 6:00 – 18:00 Uhr</p>	<p>10 Ladesäule Dingelstädt, Poststraße</p> <p>Poststraße 2 37351 Dingelstädt</p> <p>Steckerplätze: 2 x Typ 2 (Buchse)</p> <p>Öffnungszeiten: 24/7</p>
<p>11 Ladestation Dingelstädt, Autohaus Iffland</p> <p>Autohaus Iffland Mühlhäuser Str. 54 37351 Dingelstädt</p> <p>Steckerplätze: 1 x Typ 2 (Stecker)</p> <p>Öffnungszeiten: Mo – Fr 7:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr</p>	<p>Ansprechpartner: Eichsfeldwerke GmbH (Ladesäulen 1, 7-11) Herr Markus Klaus 03606 655-0 markus.klaus@ew-netz.de www.eichsfeldwerke.de</p> <p>Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH (Ladesäulen 2-6) Herr Robert Weber 03606 526-0 r.weber@stadtwerke-heiligenstadt.de www.stadtwerke-heiligenstadt.de</p>

Mit unseren Ladekarten von Ladenetz.de tanken Sie an allen Ladesäulen umweltschonend CO₂-neutralen Ökostrom. Zugang auch über alle Ladekarten des Verbunds Ladenetz.de und deren Partner sowie über QR-Code (außer Ladesäulen 4 und 11, hier Barzahlung). Stand: 10/2017

Haus Reifenstein:

Ersatzneubau von Diagnostik und Bettengebäude

Mit der Modernisierungsmaßnahme wird zukünftig in Reifenstein eine neue Liegandanfahrt und ein Ambulantes OP-Zentrum mit Röntgenabteilung etabliert

Reifenstein. Am Ambulanzgebäude im Haus Reifenstein wurden Mängel in Statik, Wärmedämmung und Brandschutz des Gebäudes festgestellt. Zwei unabhängige Gutachter haben die Sachlage bestätigt. Deshalb hat die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Eichsfeld Klinikum gGmbH beschlossen, diesen Gebäudeteil abreißen und neu aufbauen zu lassen.

Am Montag, 6. November 2017, werden die Bauarbeiten aufgenommen, die sich im ersten Bauabschnitt zunächst auf den Rückbau des bisherigen Ambulanzgebäudes konzentrieren. Anfang 2018 - je nach Witterung - wird der zweite Bauabschnitt mit dem Spezialtiefbau fortgesetzt. Die Gesamtbauzeit erstreckt sich voraussichtlich bis August 2019.

Medizinische Versorgung uneingeschränkt - nur Funktionsbereiche und Verwaltung vom Umzug betroffen

„Vorausschauend ist hierfür die bisherige Notfallambulanz bereits im Frühsommer im Haus umgezogen und befindet sich jetzt schon im unmittelbaren Eingangsbereich.“, so Ingo Hartlep, Technischer Leiter der Eichsfeld Klinikum gGmbH. Um den Rückbau jedoch beginnen zu können, muss der Gebäudeteil der bisherigen Notfallambulanz komplett leer sein. „Mehr als 1.000 Umzugskartons haben die technischen Mitarbeiter dabei transportiert, schließlich waren vorwiegend Verwaltungsräume betroffen, die nun ihren neuen Platz im Altbau des Gebäudes gefunden



haben.“, so Hartlep weiter. Maler, Elektriker, Handwerker - sie alle hatten in den letzten Wochen Hochbetrieb: nicht zuletzt fand auch die Radiologie in den Räumlichkeiten des Untergeschosses vorübergehend ihr neues zu Hause. Für die medizinisch und pflegerische Versorgung gab und gibt es keine Einschränkungen - Patienten bzw. Patientenzimmer mussten nicht verlegt werden.

Franz Klöckner, Geschäftsführer der Eichsfeld Klinikum gGmbH blickt in die Zukunft: „Mit dem Ersatzneubau des Ambulanzgebäudes wird in Reifenstein ein Ambulantes OP-Zentrum mit neuer Röntgenabteilung etabliert, die Liegandanfahrt wird komplett erneuert und es entstehen insgesamt 19 Zimmer mit 37 Betten sowie neue Büroräume.“ und Klöckner führt weiter aus: „Alle Patientenzimmer, vorwiegend Zweibettzimmer, verfügen dann über einen Balkon mit Blick auf unseren liebevoll angelegten Patientengarten bzw. mit Blick auf unseren Waldbestand.

Außerdem werden mit dem Ersatzneubau endlich die bisher vorhandenen unterschiedlichen Gebäudeebenen angeglichen und damit zukünftig eine deutliche Verbesserung in der Orientierung sowie der barrierefreien Erreichbarkeit innerhalb der unterschiedlichen historischen und neuen Gebäudeteile geschaffen.

Hartlep bittet schon jetzt um Verständnis: „Während der Bauzeit sind wir bemüht, die Geräusch- und Baubeeinträchtigungen für Patienten, Angehörige und Besucher so gering wie möglich zu halten - die Ruhezeiten werden eingehalten, während der Mittagszeit erfolgt kein Baubetrieb.“

Geschäftsführer, Franz Klöckner, reflektiert: „Der Ersatzneubau hat ein Investitionsvolumen von ca. 6 Millionen Euro. Der Umbau ist eine Investition in die Zukunft und in unsere Standortstabilität - mit aktuell 352 Planbetten sind wir mit unseren drei Betriebsstätten in Heiligenstadt, Reifenstein und Worbis das Zentrum der stationären Versorgung im Eichsfeldkreis.“



WAZ Obereichsfeld

Kombination aus bautechnischer und energetischer Effizienz: Die neue Kläranlage Schildbach

Im Landschaftsbild fällt sie kaum auf und doch ist sie maßgebend für die Gemeinde Anrode und ihre Ortsteile (Lengefeld, Bickenriede sowie Dörna und Hollenbach): die neue Kläranlage Schildbach, ausgelegt für 2.400 Einwohnerwerte. Mit deren Fertigstellung hat der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) und seine Betriebsführerin, die EW Wasser GmbH, den Einklang von modernster Technik und Naturnähe geschaffen. In die zentrale Abwasseraufbereitung inklusive Zu- und Ableitungen investierte der Zweckverband circa 1,2 Millionen Euro, die der Freistaat Thüringen mit knapp 492.000 Euro förderte.

Am Freitag, den 20. Oktober 2017, wurde die Kläranlage durch Harald Zanker, Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, im Beisein von Ottmar Föllmer, Verbandsvorsitzenden des WAZ Obereichsfeld, beteiligter Behörden sowie Planungs- und Baufirmen, offiziell eingeweiht. Zudem führten Mitarbeiter der EW Wasser Besucher im Rahmen eines Tags der offenen Tür über die Anlage, zu dem alle Interessierten eingeladen waren.

Mit dem Bau der vollbiologischen Abwasserbehandlungsanlage wurde im August 2016 begonnen. Durch das gemeinsame Engagement aller Projektpartner unter Federführung der EW Wasser, eine von sechs Töchtern der Eichsfeldwerke, war es möglich, die Fertigstellung in gut einem Jahr Bauzeit zu realisieren.



Zur offiziellen Inbetriebnahme durchschnitten Bauunternehmer Rainer Kunze, Bürgermeister Jonas Urbach, Landrat Harald Zanker, Verbandsvorsitzender Ottmar Föllmer und Winfried Kaufhold, Betriebsleiter der EW Wasser, gemeinsam ein blaues Band.

Die Abwässer werden in der Kläranlage zunächst in zwei Vorklärbecken mechanisch gereinigt. Hier setzen sich Schlamm und Grobstoffe ab. Darauf folgt die zweistufige intensive vollbiologische Reinigung. Zuerst findet in zwei Scheibentauchkörperanlagen die biologische Reinigung statt. Hierfür werden die Stoffwechselprozesse von Bakterien genutzt. Den für diesen Stoffabbau notwendigen Sauerstoff erhalten die Mikroorganismen

durch die ständige Drehbewegung der Scheibentauchkörper. Dank dieser Tauchkörper leistet die Kläranlage auf kleinem Raum eine große Wirkung. So nimmt sie den kleinstmöglichen Platz von 112 Quadratmetern ein und kann den Bakterien dennoch eine 10.820 Quadratmeter große Arbeitsfläche bieten. Anschließend durchfließt das Abwasser zur Nachbehandlung zwei Schönungsteiche mit einer Fläche von 600 bzw. 1.000 Quadratmetern. Das saubere Wasser kann dann im freien Gefälle bedenkenlos in den Schildbach eingeleitet werden.

Mit einem Energiebedarf von jährlich rund 15 bis 20 kWh pro Einwohner arbeitet die Kläranlage sehr effizient. Ein Beweis: vergleichbar große Anlagen herkömmlicher Technologien, wie dem Belebtschlammverfahren, liegen bei bis zu 70 kWh pro Jahr. Dadurch können dauerhaft auch die Betriebskosten gering gehalten werden. Die effiziente und ökologische Anlage leistet einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Umwelt- und Gewässerschutz nach den Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Fünf Kläranlagen gleicher Konfiguration betreibt der WAZ Obereichsfeld bereits: in Katharinenberg (Inbetriebnahme: 1993), in Wüstheuterode (2004), in Berka vor dem Hainich (2008), in Küllstedt/Büttstedt (2009) und bei Arenshausen mit der Kläranlage Unteres Leinetal (2012). Auch die Anlage in Birkenfelde wird nach diesem Prinzip umgesetzt, deren Abnahme zur Fertigstellung vor wenigen Tagen erfolgte.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Geismar
 am 02.12. Rolf Spannaus zum 80. Geburtstag
 am 06.12. Helmut Hoffmann zum 75. Geburtstag
 am 13.12. Katharina Henning zum 80. Geburtstag

Kella
 am 28.12. Werner Feiertag zum 85. Geburtstag
 am 30.12. Willibald Jost zum 80. Geburtstag

Krombach
 am 20.12. Maria Döring zum 70. Geburtstag

Pfaffschwende
 am 09.12. Theodor Sandrock zum 80. Geburtstag

Schwobfeld
 am 23.12. Gisela Kobold zum 75. Geburtstag

Wiesenfeld
 am 10.12. Rudolf Montag zum 70. Geburtstag
 am 20.12. Paula Althaus zum 80. Geburtstag

Schimberg OT Ershausen
 am 12.12. Georg Henning zum 75. Geburtstag
 am 25.12. Georg Seipel zum 80. Geburtstag

Schimberg OT Rüstungen
 am 23.12. Maria Huber zum 85. Geburtstag

Schimberg OT Wilbich
 am 30.12. Hans Jüllicher zum 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer



22.11.2017 (Mittwoch)

in Großtöpfer, Kirche „Der gute Hirte“

19.00 Uhr Buß- und Betttag
Bittgottesdienst für den Frieden der Welt 2017
mit Heiligem Abendmahl

26.11.2017

10.30 Uhr Ewigkeitssonntag
mit Heiligem Abendmahl
Gedenken der Verstorbenen des vergangenen
Jahres

03.12.2017

10.30 Uhr 1. Sonntag im Advent
mit Singkreis Großtöpfer

17.12.2017 in kath. Kirche St. Aloisius

14.00 Uhr 3. Sonntag im Advent
Ökumenische Adventsandacht
Wir laden wieder alle Gemeindeglieder aus den
Dörfern unseres Pfarrbezirkes herzlich ein!
Anschl. gemeinsame Adventsfeier im Bürgerhaus
Großtöpfer

24.12.2017

18.30 Uhr Heilig Abend
Vespermesse mit Krippenspiel

25.12.2017

10.30 Uhr 1. Christtag
mit Heiligem Abendmahl

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Krippenspielpromen in Großtöpfer

dienstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus



Konfirmandenunterricht

Samstag, der 02.12.2017, 09.00 - 12.00 Uhr in Eigenrieden

Frauenkreis Großtöpfer

am Mittwoch, 06.12.2017, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer
Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen, Liedern, Geschichte und
Gesprächen im Kerzenlicht.

Gemeindekirchenrat Großtöpfer

Mittwoch, der 13.12.2017, ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Konrad-Martin-
Haus, Geismar: 12.12.2017

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

November: Pfarrkirche Ershausen

Dezember: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Ökumenische FriedensDekade „Streit“ - 12. - 22.11.2017



Wir leben in angespannten Zeiten ... Wir leben aber auch in Zeiten der einfachen Formeln und der schnellen Antworten. Durch die Digitalisierung der Gesellschaft erreichen uns Botschaften des Hasses und der Intoleranz schneller und direkter. Hier sind wir alle gefragt, dagegen zu halten und uns nicht weg zu ducken. Es braucht Zeit und Geduld, sich auf den Anderen einzulassen. Es lohnt sich aber immer, sich diese Zeit zu nehmen und Werbung für die friedliche Auseinandersetzung zu machen. (Malu Dreyer, Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz)

Straßen- und Haussammlung für die Diakonie vom 17.11. - 29.11.2017

Das Motto der Sammlung lautet: *Gib mir eine Chance*. Mit der Herbstsammlung zeigen Kirche und ihre Diakonie überall in Mitteleuropa wie sie sich für Menschen einsetzen, die unsere Hilfe, unseren Rat und unsere Fürsprache brauchen. Unsere Büchsen werden auch wieder an den Kassen einiger Verkaufsstellen stehen. Bitte achten Sie darauf.

Line-Dance

dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer, Beitrag 3,00 €/Person

MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller,

Telefon 036082/48330

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in der Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

(Lk 1, 78-79)

Mit dem Monatsspruch für Dezember 2017 grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303
Mail: brehm@grosstoeper.de
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

Informationen für die Gemeinde

Anbetungsstunde

Sonntag, 19.11., 14:00 Uhr

Krankenkommunion

Mittwoch, 29.11., 09:00 Uhr

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 06.12., 14:30 Uhr Hl. Messe,
anschl. Kaffeetafel im DGH

Roratemesse

Mittwoch, 13.12., 18:00 Uhr
Bitte rutschfeste Kerzen mitbringen!

Erstkommunionvorbereitung

Dienstag, 21.11.

16:00 Uhr Treffen in Großbartloff

Freitag, 24.11

17:00 Uhr Erstbeichte in Großbartloff

Dienstag, 28.11.

16:30 Uhr 4. Weggottesdienst in Großbartloff

Woche vom 04. - 08.12.

Tischgruppe in Wilbich

Dienstag, 12.12.

16:30 Uhr 5. Weggottesdienst in Großbartloff

Sonntag, 17.12.

10:30 Uhr Vorstellung der EK-Kinder

Gottesdienste**Mittwoch, 15.11.**

08:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

14:00 Uhr Ewiges Gebet

Mittwoch, 22.11.

09:00 Uhr Andacht

Samstag, 25.11.

14:00 Uhr Taufe des Kindes Neo Döring

Sonntag, 26.11. - Hochfest Christkönig

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 29.11.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 02.12. - 1. Advent

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 06.12. - Hl. Nikolaus

14:30 Uhr Heilige Messe / Seniorenadventsfeier

Sonntag, 10.12. - 2. Advent

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 13.12.

18:00 Uhr Roratemesse

Sonntag, 17.12. - 3. Advent

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Alban Effelder

Pfarrer Steffen Riechelmann

c/o Hauptstr. 92, 37359 Großbartloff

Tel. 03602770344

Info@eichsfelder-dom.de**Gottesdienst zu Ehren der Hauspatronin****Krankenhauskapelle Haus St. Elisabeth Worbis**

Worbis. Am **Montag, 20.11.2017, um 14.00 Uhr**, feiert das Eichsfeld Klinikum in der Krankenhauskapelle im Haus St. Elisabeth Worbis den traditionellen Gottesdienst zu Ehren der Hauspatronin, der heiligen Elisabeth von Thüringen.

Die heilige Elisabeth (1207 bis 1231) ist Vorbild tätiger Nächstenliebe und Hinwendung zu den Armen und Kranken. Die Predigt hält Klinikseelsorger Pfarrer Carsten Kämpf. Rektor Tobias Reinhold lädt als Leiter der katholischen Klinikseelsorge herzlich Gläubige und Interessierte zur Messfeier ein.

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Haus St. Elisabeth Worbis - Krankenhauskapelle**Elisabeth-Gottesdienst**

Montag, 20. November 2017

14.00 Uhr

Wirkung ist nicht nachgewiesen

Anbieter von Gelenkmitteln zur Nahrungsergänzung dürfen die Inhaltsstoffe Glucosamin und Chondroitin nicht mit Gesundheitsversprechen bewerben. Das schreibt die EU vor, weil die gesundheitliche Wirkung dieser Stoffe nicht nachgewiesen ist. Doch nicht alle Anbieter halten sich an dieses Verbot. „Besonders Produkte aus dem Internet verheißen oft mehr gesundheitlichen Nutzen, als belegt und erlaubt ist“, erklärt Vera Schrodi von der Verbraucherzentrale Thüringen. Die Verbraucherzentralen fanden bei 73 Prozent der im Internet angebotenen Produkte gesundheitsbezogene Angaben, die nicht zugelassen sind. Klärungsbedarf hinsichtlich der Zulässigkeit der Werbeaussagen besteht nach Auffassung der Verbraucherzentralen auch bei fast der Hälfte der im stationären Handel angebotenen Produkte. Die Rechtmäßigkeit dieser Angaben werden die Verbraucherzentralen juristisch prüfen.

Gesetzliche Höchstmengen fehlen

Gesetzliche Höchstmengen gibt es für Glucosamin und Chondroitin nicht. Die Europäische Arzneimittelagentur hat bei einem Arzneimittel eine Dosierung von 1.250 mg Glucosamin pro Tag als pharmakologisch wirksam beurteilt; an dieser Bewertung haben sich die Verbraucherzentralen bei ihrer Untersuchung orientiert. Bei mehr als der Hälfte der Nahrungsergänzungsmittel aus dem Internet lag die empfohlene Tagesdosis knapp über oder unter diesem Wert. „Die Anbieter umgehen so die Prüf- und Nachweispflichten, die für Arzneimittel vorgeschrieben sind“, erläutert Vera Schrodi.

Risiken und Nebenwirkungen

Risikant können die Nebenwirkungen von Gelenkmitteln vor allem für Menschen werden, die unter Diabetes leiden, Blutgerinnungshemmer einnehmen oder allergisch auf Krebstier- oder Fischeiweiß reagieren. Mit Ausnahme der Allergenkennzeichnung sind diese Hinweise nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Verbraucherzentralen fordern mehr Kontrolle

Um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen, fordern die Verbraucherzentralen strengere gesetzliche Regelungen und Kontrollen für Gelenkmittel. Die Forderungen im Einzelnen:

- Alle in Deutschland angebotenen Nahrungsergänzungsmittel müssen vor der Markteinführung behördlich auf Sicherheit und Richtigkeit der Werbeaussagen geprüft werden.
- Die Überwachungsbehörden sind gefordert, gemäß der Health-Claims-Verordnung unzulässige Gesundheitsversprechen in größerem Umfang zu ahnden.
- Hinweise zu Risiken und unerwünschten Wirkungen müssten gesetzlich vorgeschrieben werden.
- Der Gesetzgeber sollte Höchstmengen für Glucosamin und Chondroitin in Nahrungsergänzungsmitteln festlegen und die zuständigen Überwachungsbehörden müssten Verstöße ahnden.
- Verbraucherinnen und Verbraucher müssen besser über mögliche Risiken und wirksame Alternativen wie das Vermeiden von Übergewicht und regelmäßige Bewegung aufgeklärt werden.

Der ausführliche Ergebnisbericht: www.klartext-nahrungsergaenzung.de/nahrungsergaenzungen-gelenkbeschwerden.

Wissenswertes**Nahrungsergänzungen gegen Gelenkbeschwerden: von wirkungslos bis riskant**

Marktcheck der Verbraucherzentralen auf www.klartext-nahrungsergaenzung.de

Gelenkmittel sollen gegen Arthrose helfen oder die Knorpelmasse schützen - so verspricht es die Werbung der Hersteller. Die Verbraucherzentralen haben 25 Nahrungsergänzungsmittel auf ihre Dosierung, Zusammensetzung und Werbeversprechen geprüft. Das Ergebnis: Der Nutzen der Produkte bei Gelenkerkrankungen oder -beschwerden ist fraglich, die Mittel sind häufig zu hoch dosiert und können zum Teil sogar gesundheitliche Risiken mit sich bringen.